
Ohne Alpwirtschaft touristisch nicht mehr attraktiv



Zeugenbericht von Stephan Thalmann, Besitzer des Berghotel Langis am Glaubenberg, OW, welche von Wolfspräsenz betroffen ist.

Mein Name ist Stephan Thalmann. Ich bin Eigentümer des Berghotel Langis am Glaubenberg. Das Hotel liegt in den Voralpen zwischen dem Pilatus und dem Brünigpass, nur ca. 40min von Luzern entfernt.

Das Glaubenberggebiet ist bekannt für seine Moorlandschaft, seine schönen Aussichten und gilt als Naherholungsgebiet. Im Sommer ein sehr beliebtes Wander- und Bikegebiet und im Winter eines der beliebtesten Langlaufdestinationen der Zentralschweiz.

Wir als Hotelbetreiber sind angewiesen auf den Tourismus. In unserem Ausflugsziel haben wir keine Ferienwohnungen, Dorfläden, keine Industrie, dafür 100% Natur pur zur Erholung. Auf eine gepflegte Umgebung durch Alp- und Landwirtschaft auf dem Glaubenberg. **Wenn dieses Gebiet im Sommer nicht mehr von den Tieren bewirtschaftet und durch die Äpler gepflegt wird, sind wir kein attraktives Ausflugsziel mehr.**

Die Wanderwege sind beidseits abgezaunt, jedoch mussten diese in diesem Jahr total gesperrt werden. Grund dafür: Der Wolf. Viele Wanderer konnten ihre geplante Tour nicht durchführen und mussten umkehren und haben sich darüber bei uns beschwert.»

Für Rückfragen : Stephan Thalmann : 079 641 65 68



Ohne alp- und landwirtschaftliche Nutzung würde die Region rund um das Hotel gänzlich verwalden und wäre für Nah-Erholungstouristen nicht mehr attraktiv (keine Aussichten, etc)